

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXX. 1886. Heft I.]

Ueber *Eurytrachelus Alcides* v. Vollenh. und
Eurytrachelus eurycephalus Burm.

Von

Senator G. Albers zu Hannover.

Als ich im Jahrgange 1883 dieser Zeitschrift S. 222 die var. minima des *Eurytrachelus Alcides* v. Vollenh. beschrieb, habe ich die Ansicht ausgesprochen, daß der *Eur. Alcides* in die Gruppe des *Eur. gypaëtus* Casteln. = *Saiga* aut. zu stellen sei. Ich kannte damals den *Eur. eurycephalus* Burm. in natura noch nicht. Seitdem ich den letzteren aber ex visa kennen gelernt habe, muß ich meine Meinung ändern. Beide Käfer haben zwei Charaktere gemein, wodurch sie sich von allen übrigen *Eurytrachelus*-Arten unterscheiden. Das sind einmal die auf der Unterseite an der Basis tomentös behaarten Mandibeln (bei *gypaëtus* Casteln., *purpurascens* v. Vollenh. und *cribricollis* Chevr. steht die Behaarung der Mandibeln an der unteren Tomentkante der Mandibeln, soweit die Zähne reichen) und der von der Spitze bis zur Basis sich erstreckende Haarsaum an der Innenseite der Vorderschienen. Sie verdienen daher, in eine besondere Gruppe zusammengestellt zu werden.

Eine dritte Art könnte dann der nach einem Vordertheile von Snellen v. Vollenhoven (Tijdschrift voor Entomologie VIII, pl. 10, fig. 4) abgebildete Käfer, welcher nach der Ansicht des Verfassers der Burmeister'schen Beschreibung des *Eur. eurycephalus*, soweit der angeklebte Vordertheil in Betracht kam, völlig entsprechen sollte, wohl sein, falls die Abbildung genau ist. Der zweite Mandibelzahn entspricht nämlich hier keineswegs in seiner Größe und Stellung dem gleichen kräftigen, höherstehenden, kegelförmigen Zahne des *Eur. eurycephalus*. Ferner ist die Gabelung an der Spitze der Mandibeln weniger entschieden und endlich der Oberlippen-Vorsprung viel breiter dargestellt, als beides bei dem *Eur. eurycephalus* der Fall ist. Alle diese Abweichungen lassen aber vermuthen, daß der abgebildete Kopf und Prothorax einem anderen specifisch verschiedenen Käfer angehört habe. Sollte sich daher diese meine Vermuthung bestätigen, so dürfte es sich wohl empfehlen, der neuen Art den Namen *Eur. Vollenhovii* beizulegen.

Wenn übrigens der sel. Major Parry mir gegenüber in einem Schreiben vom März 1883, zu welcher Zeit er jedoch den *Eur. Alcides* noch nie gesehen hatte, die Vermuthung ausgesprochen hat, daß der *Eur. Alcides* nur die var. max. von *Eur. eurycephalus* sein möchte, so glaube ich dem bestimmt widersprechen zu müssen. Ich besitze jetzt den letzteren in einem sehr großen, excl. Mandibeln, 63 mill. langen Stücke, welches das von v. Vollenhoven a. a. O. Fig. 2 abgebildete Stück des *Alcides* noch um 3 mill., mein größtes, in der Mandibelform der von v. Vollenhoven'schen Abbildung völlig entsprechendes Stück um 8 mill. übertrifft, nichtsdestoweniger aber die dem *Eur. eurycephalus* eigenthümliche Mandibelform (cf. die zu demselben Käfer gehörende Abbildung des *Eur. Lansbergei* bei Gestro, Enumer. del Lucanidi raccolti nell' Archipelego Malese et nella Papuasias, pag. 19) beibehalten hat.

Das Weibchen des *Eur. Alcides* kenne ich noch nicht mit Sicherheit. Ich besitze zwar das Weibchen eines *Eurytrachelus*, welches mit der v. Vollenhoven'schen Abbildung (a. a. O. Fig. 3) in der Körperform, namentlich den fast geradlinigen, ein wenig geschwungenen, nach hinten stark divergirenden Thoraxseiten, den kurzen eiförmigen Flügeldecken und auch wohl in der Kopfform stimmt (der letztere ist nämlich nach der brieflichen Mittheilung des Hrn. Ritsema zu breit dargestellt und übertrifft den Prothorax vorn an Breite nicht); allein dasselbe ist mir nicht mit dem *Alcides*-♂ zugegangen und könnte daher auch zum *eurycephalus*, dessen Weibchen bislang nicht beschrieben ist, gehören. Ich erwähne desselben daher hier nur, um auf die Unrichtigkeit der v. Vollenhoven'schen Abbildung aufmerksam zu machen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30 1886](#)

Autor(en)/Author(s): Albers Gustav

Artikel/Article: [Ueber Eurytrachelus Alcides v. Vollenh. und Eurytrachelus eurycephalus Burm. 83-84](#)